

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

02.10.2022

Antrag
von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten darum, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Ausschüsse bzw. des Stadtrats zu setzen:

Der Bauausschuss/Stadtrat möge beschließen,

Pflanzgebote und das Verbot versiegelter Flächen müssen eingehalten und kontrolliert werden!

Die Stadt Ansbach geht konsequent Hinweisen nach, die auf eine Nichteinhaltung von im Rahmen von Bebauungsplänen erlassenen Pflanzgeboten und Verboten von unnötiger Flächenversiegelung hindeuten. Bei Verstößen wirkt sie mit den ihr zur Verfügung stehenden rechtlichen Möglichkeiten darauf hin, dass die entsprechenden Festsetzungen dauerhaft umgesetzt werden.

Begründung:

Pflanzgebote sind keine Schikane, sondern sollen zu einer Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen. Versiegelte Flächen sowie ökologisch und stadtklimatisch wertlose Gärten, insbesondere Schottergärten, wirken diesem Ziel entgegen.

Darüber hinaus sind Pflanzgebote und die Verbote von Flächenversiegelung in der Regel verbindlicher Bestandteil der Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen, ohne die Bebauungspläne keine Rechtskraft erlangen würden.

Da eine regelmäßige flächendeckende Kontrolle personell aktuell nicht zu leisten ist, sollte zumindest bei Vorliegen entsprechender Hinweise gehandelt werden.

Dieser Antrag sollte kostenneutral sein.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Rühl

Meike Erbguth-Feldner

(Fraktionsvorsitzende)

Richard Illig

Dr. Bernhard Schmid

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN